

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtwerke Bonn GmbH schreibt im Namen und auf Rechnung der Stadt Bonn aus
 Straße Theaterstraße 24
 PLZ, Ort 53111 Bonn
 Telefon 02 28/7 11-2325 Fax _____
 E-Mail kai.schwerdtfeger@stadtwerke-bonn.de Internet http://www.stadtwerke-bonn.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 7645

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

53111 Bonn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Strukturierte Verkabelung Bonner Schulen

Die Stadt Bonn beabsichtigt im Rahmen eines Förderprogrammes alle Schulen entsprechend der neuesten Technologien zu digitalisieren. Grundlage dazu ist eine anwendungsneutrale Verkabelung innerhalb des Gebäudes um Anschluss von Endgeräten sowie von Accesspoints in den erforderlichen Bereichen. Das nachfolgende Leistungsverzeichnis, umfasst die benötigten LAN- und LWL-Verbindungen im Gebäude sowie Datensteckdosen und partielle Stromversorgungen im Bereich der Daten-Anschlussdosen. Die Netzwerkkomponenten werden zum Teil bauseits zur Verfügung gestellt (Server, Medienkonverter, teilweise Switch, WLAN-Accesspoints etc.). Da das gesamte Projekt einer öffentlichen Förderung unterliegt, ist ein vorgegebener Zeitplan für die Realisierung einzuhalten und beginnt mit drei als Pilotprojekt definierten Schulen, welche in drei Lose aufgeteilt sind.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

- ja, Angebote sind möglich nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2020 9 Monate
 weitere Fristen _____

- j) Nebenangebote
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
- Vergabeunterlagen werden
- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E77419228>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 31.01.2020 um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin am 31.01.2020 um 11:00 Uhr
Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
-
- r) geforderte Sicherheiten gem. Ausschreibungsunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Ausschreibungsunterlagen
- v) Ablauf der Bindefrist 28.02.2020
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstiges: